

Die Charts des Tages: Moderna, ITM Power



Informationen für Anleger

DailyMarketFAX

Ausgabe 5769 – Freitag, 18. Dezember 2020



Zum DAX



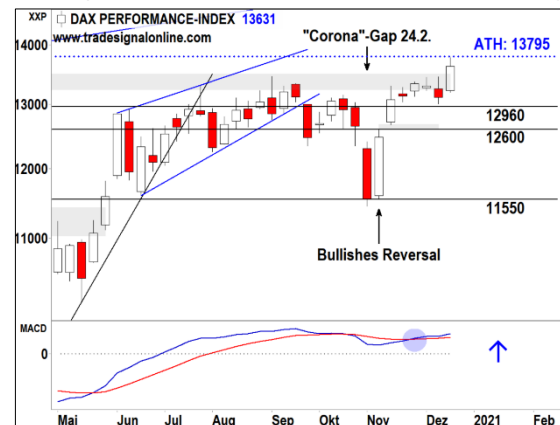
Analyse

Am heutigen großen Verfall von Futures und Optionen bündelten die Bullen erneut ihre Kräfte und versuchten sich am bestehenden Allzeithoch. In rund einer Stunde legten sie 150 Punkte auf 13.774,5 zurück und somit winzige 21 Punkte zu wenig. Da zügig eine Umkehr folgte, zeigte bereits die zweite Stundenkerze im „Shooting Star“ das Reversal an. Die Bullen kamen darüber den restlichen Tag nicht mehr hinweg und schlossen sogar am Eröffnungskurs, gestützt durch die gestrige Gap-Oberkante. So zeigt auch die Tageskerze einen „Shooting Star“, obwohl das Allzeithoch zum Greifen nahe ist. Die letzten beiden Tage schwächen zwar etwas die bullische Wochenkerze, dennoch wird der höchste DAX-Stand seit der März-Umkehr behauptet und auch das „Corona“-Gap ist besiegt (geschlossen), selbst wenn es nochmals von oben getestet werden dürfte. Bereits gestern lieferte das „Steigt“-Signal des Tages-Trendfolgers (MACD) weitere Unterstützung.

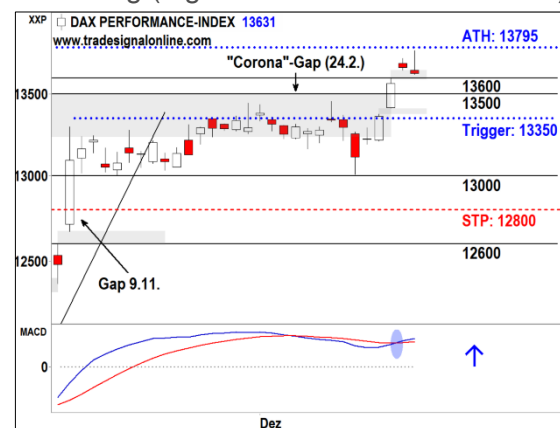
Prognose

Vielleicht etwas enttäuscht aufgrund des noch nicht erklommenen Allzeithochs können die Bullen dennoch mit der Wochenentwicklung zufrieden sein. Sie haben viele positive Signale produziert, die letzte Hürde Allzeithoch ist noch in diesem Jahr absolut machbar. Ein Tag würde dafür ausreichen. An unserer Einschätzung von gestern ändert sich nichts, auch wenn nun Variante a) wahrscheinlicher geworden ist.

DAX (wöchentliche Candlesticks & MACD)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	13.630,51
Veränderung zum Vortag	-0,27%
Ziel	14.500
Analytisches Stoploss	12.800
Kurzfristig	(→)↗
Mittelfristig	↗

Niemals ohne Stoploss!

Staud Research informiert

18.12.2020 Wieland Staud in der FAZ
15.01.2021 Wieland Staud in der FAZ



Hot-Stocks

Moderna



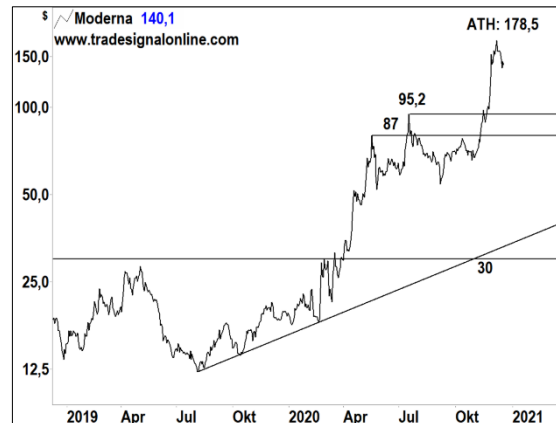
Analyse

Eine Genehmigung/Notfallzulassung des „Covid-19“-Impfstoffes von Moderna durch die amerikanische Gesundheitsbehörde steht unmittelbar bevor. Die Aktie nahm das in den Kursen in den letzten Wochen bereits vorweg, v.a. zwischen dem 25.11. bis 1.12 zum frischen Allzeithoch (178,5 USD), das intraday stark abverkauft wurde (Reversal). Seitdem konsolidiert die Bio-tech-Aktie. Unser Ziel von 140 USD wurde in der Rallye überlaufen.

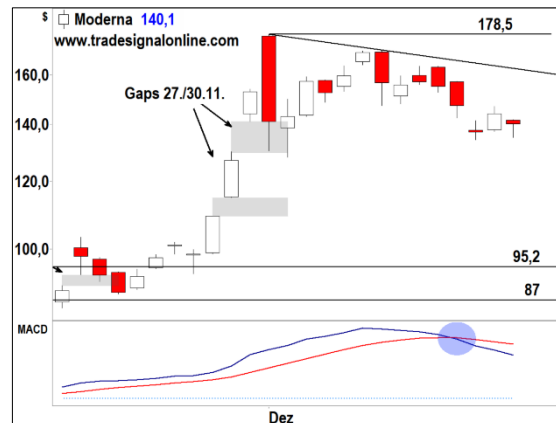
Prognose

Die gegenwärtige Frage ist: Wie viel der antizipierten Zukunft für eines der wenigen Unternehmen, die sofort einen „Covid-19“-Impfstoff liefern können, ist im Aktienkurs bereits enthalten? Dieser ist technisch sehr weit vorausgelaufen, bspw. notierte er am Allzeithoch 180% (!) über seiner 200er Tageslinie. Das sind selbst für solche Momentum-Giganten wie Moderna extreme Werte. Daher vorerst kein neues Ziel, selbst auf die Gefahr hin, unmittelbar weitere Übertreibungen zu „verpassen“.

Mittelfristig (tägliche Schlusskurse)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	140,48 \$
Ziel (140 \$)	erreicht
Analytisches Stoploss	---
Kurzfristig	→↗
Mittelfristig	(→)↗

DailyMarketFAX Ausgabe 5749, 20.11.2020



Hot-Stocks

ITM Power



Analyse

Das problematische Tages-Reversal („Shooting Star“) am 8.10. zum frischen Allzeithoch zwang die Bullen punktgenau zurück auf ihren bewährten 220-GBP-Support auf der 200er Tageslinie. Dabei wurde sogar temporär der sehr steile 04/2019-Trend verletzt. Das Ganze ist angesichts der technischen Extremelage noch ziemlich glimpflich ausgefallen. Denn: Hätten die Bullen nicht am Support unvermittelt gegengehalten, wären ein Trendbruch und eine deutliche Korrektur die Folge gewesen. So aber startete bereits ab dem 11.11. der nächste Angriff auf das historische 2006-Allzeithoch, die Top-Gefahr wurde effektiv gebannt. Unserer Erwartung einer gesunden Korrektur wollten die Bullen nicht folgen. Auffällig im jüngst gewonnenen Kampf um die Bestmarke sind die beiden „Hanging Man“-Kerzen am 26.11. und 7.12.: Jeweils extreme Intraday-Abverkäufe (26-30%) wurden zwei Mal auf einen höheren Tagesschluss gedreht, ein sehr bullishes Indiz.

Prognose

Mit einem nach vierzehneinhalb Jahren neuen Allzeithoch wird die technische Übertreibung vorerst also noch weiter aus- und nicht abgebaut. Theoretisch ist langfristig eine Rallye in gleichen Ausmaß wie 05/2019 bis 06/2020 (> 1.700%) möglich. Der Trend ist schlicht außerordentlich bullish.

Mittelfristig (tägliche Schlusskurse)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	426,5 GBP
Ziel	560 GBP
Analytisches Stoploss	300 GBP
Kurzfristig	↗
Mittelfristig	↗

DailyMarketFAX Ausgabe 5739, 06.11.2020



Wissenswertes & Wichtiges

Das DailyMarketFAX

Es will informativ, klar strukturiert und leicht lesbar sein.

Umfang des DailyMarketFAX

Im neuen DailyMarketFAX finden Sie pro Ausgabe zwei vollwertige Einschätzungen mit jeweils zwei Charts. Das gibt uns die Chance, viel von dem zu zeigen, was wir bei den jeweiligen Charts und Indikatoren beobachten.

StaudReport vs. DailyMarketFAX

Wir streben eine Aufgabenteilung an: Das DailyMarketFAX widmet sich in erster Linie der täglichen Einschätzung des DAX und von Einzelwerten (s.u.). Ziel des StaudReport ist es, zuverlässig einen kompletten Überblick über alle relevanten Finanzmärkte zu geben. Dabei wird es montags zu Überschneidungen kommen. Die DAX-Prognose im DailyMarketFAX wird sich beispielsweise nicht sinnvoll von der DAX-Prognose im StaudReport unterscheiden können. (Der Preis für unsere KombiAbos berücksichtigt diesen Aspekt.)

Was ist wann im DailyMarketFAX?

Die Schwerpunkte unsere Analysen sind:

Montags: Aktien aus aller Welt
Dienstags: DAX, MDAX & TecDAX Aktien
Mittwochs: DAX, MDAX & TecDAX Aktien
Donnerstags: DAX, MDAX & TecDAX, US Akt.
Freitags: Hot-Stocks & Aus aller Welt

Die (Prognose-) Pfeile

„Unsere“ Pfeile wollen einen kurzen, prägnanten und widerspruchsfreien Überblick über unsere Einschätzung der betreffenden Charts geben. Worte werden manchmal nicht klar genug sein. Pfeile hingegen lassen kaum Interpretationsspielraum. Die Prognosepfeile finden Sie in der jeweiligen Tabelle unter den Grafiken:

Der erste Pfeil steht für unsere kurzfristige Einschätzung (ca. sechs bis zwölf Wochen), der zweite für unsere Erwartung an die mittelfristige Entwicklung (ca. sechs Monate).

Preise vom 01.07. – 31.12.20 inkl. MwSt. (für Privatanleger)

JahresAbonnement	642,39 Euro
QuartalsAbonnement	174,49 Euro
MonatsAbonnement	67,26 Euro

Ansichtsexemplare

Wir stellen jedem Interessenten gern bis zu drei aktuelle Ausgaben des DailyMarketFAX kostenfrei und unverbindlich zur Verfügung. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich mit einem MonatsAbonnement ein Bild von unserer Leistung zu machen.

Erscheinungsweise

Das DailyMarketFAX erscheint börsentäglich im Regelfall spätestens bis 19.00 Uhr. Es erscheint nicht an gesetzlichen Feiertagen.

In Urlaubs-, Ferien- & Krankzeiten ...

... kann entweder nur der StaudReport oder nur das DailyMarketFAX erscheinen. Beide Publikationen können sich in diesen Zeiten gegenseitig vertreten. (Auch der Umfang beider Publikationen kann sich reduzieren.) Dies wird höchstens sechs bis acht Wochen p.a. der Fall sein. Wir werden versuchen, Sie jeweils im Vorfeld über diese Vertretungszeiten zu informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Verfasser: Volker Jankowski

(MIK) Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit investiert.



Haftung für Informationen

Staud Research übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Staud Research bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden.

Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Staud Research übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber.

Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden haben, sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.

Haftung für höhere Gewalt

Staud Research haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

Urheberrecht

Das beigefügte Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, bei der Staud Research GmbH. Die Weiterleitung, Weiterverbreitung oder Veröffentlichung des DailyMarketFAX, auch auszugsweise oder dem Geiste nach, ist grundsätzlich nicht gestattet. Jede Weiterleitung, Weiterverbreitung oder Veröffentlichung des DailyMarketFAX, auch auszugsweise, setzt das vorausgegangene Einverständnis der Staud Research GmbH voraus. Alle Rechte vorbehalten.

www.staud-research.de

© Staud Research GmbH